

Mitteilung	6339/2021	Fachbereich 3 Herr Seiler
Modellvorhaben »Stadtdörfer«, Mayen-Hausen, Mayen-Alzheim - Auftaktveranstaltung - Information und Diskussion des Verfahrens		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Ortsbeirat Alzheim Ortsbeirat Hausen Ortsbeirat Nitztal Ortsbeirat Kürrenberg		

Information:

Am 14.10.2020 machte der Ortsvorsteher von Alzheim, Herr Geisen, die Verwaltung auf das Modellvorhaben »Stadtdörfer« aufmerksam. Anschließend holte die Verwaltung Informationen bzgl. des Verfahrens ein und beschloss mit den Ortsteilen Hausen und Alzheim am Verfahren teilzunehmen. Der formlose Antrag hierzu wurde am 10.12.2020 an das Ministerium des Inneren und Sport gesendet. Die Zustimmung zur Teilnahme erfolgte Anfang Januar 2021.

Aufgrund der kurzfristigen Forderung des Ministeriums sich für das Vorhaben anzumelden, kann die förmliche Beteiligung der politischen Gremien der Stadt Mayen erst im kommenden Sitzungslauf erfolgen. Die Beschlussvorlage 6316/2021 wird am 19.05.2021 final im Stadtrat behandelt. Vorhergehend werden die Ortsbeiräte Hausen, Alzheim, der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Digitales sowie der Haushalts- und Finanzausschuss gehört.

Ziel des Modellvorhabens »Stadtdörfer« ist es die Ortsteile von Städten mit ländlicher Prägung zu fördern. Hierbei sollen die konkreten Projekte durch die ortsansässigen Akteure/Politiker und BürgerInnen herausgearbeitet werden (siehe Anlage 1 und 2). Für dieses Modellvorhaben wurden die Ortsteile Mayen-Hausen und Mayen-Alzheim ausgewählt.

Der konkrete Ablauf des Modellvorhabens ist der Anlage 1 und 2 zu entnehmen. Bisher wurden am 23.02.2021 und am 25.02.2021 Videokonferenzen zur Information und zum weiteren Vorgehen durchgeführt. Am 03.03.2021 fand ein Ortstermin des begleitenden Planungsbüros »Stadtimpuls« aus Landau mit den Ortsvorstehern statt.

Da es sich um ein Modellvorhaben handelt, gibt es für das Programm keine gesetzliche Grundlage. Aus dem Modellvorhaben soll allerdings in Zukunft ein standardisiertes Förderprogramm werden, welches eine gesetzliche Grundlage erhalten soll.

Neben dem Planungsbüro »Stadtimpulse«, wird das Modellvorhaben durch die ADD Herrn Röderich, das Ministerium Herrn Freisberg, Frau Lenssen, Frau Kulicke, sowie durch die TU Kaiserslautern Frau Mangels begleitet.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für das externe Planungsbüro »Stadtimpulse« aus Landau werden durch das Ministerium des Inneren und für Sport übernommen. Die Projekte in Hausen und Alzheim, welche sich im weiteren Verfahren herauskristallisieren werden, können durch Fördermittel aus dem Modellvorhaben »Staddörfer« oder anderen Fördertöpfen, wie dem Investitionsstock oder Ähnlichem unterstützt werden. Die Förderquote für die Projekte kann, ähnlich den Fördersätzen der Städtebauförderung, zwischen 75 % - 90 % liegen.

Anlagen:

1. Zeitplanung, Aufgabenteilung
2. Präsentation